

Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future 2022

Der Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future 2022 wurde am 28. September 2022 im Rahmen der Veranstaltung "Innovative berufliche Bildung" im Palais Wertheim in Wien verliehen.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Beste Lehrbetriebe-Fit for Future

- Der Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future wird alle zwei Jahre, im Jahr 2022 zum **achten Mal** vergeben.
- Der Staatspreis wird in folgenden **drei Kategorien** vergeben:
 - Lehrberufsmarketing und Rekrutierung
 - Ausbildungspraxis
 - Digital Lernen und Ausbilden
- Weiters wurde ein **Sonderpreis** zum Thema "Erklärvideos von und für Lehrlinge" verliehen.

2. Preisträger

STAATSPREISTRÄGER Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future 2022

Kategorie Lehrberufsmarketing & Rekrutierung

Getzner Textil AG

Getzner Textil ist der führende Hersteller für afrikanische Bekleidungsdamaste von hoher Qualität und zählt zu den erfahrensten Anbietern im Textilbereich.

Jurybegründung:

Lehrstellensuchende haben mit dem Getzner Videobot die Möglichkeit, auf unkomplizierte Art und Weise in das Unternehmen und die Ausbildung einzutauchen. Zwei Getzner-Lehrlinge wurden in virtuelle Avatare verwandelt und beantworteten rund um die Uhr Fragen zur Ausbildung, zu den Lehrberufen und zum Bewerbungs- und Aufnahmeprozess. Das Projekt wird laufend weiterentwickelt, damit immer mehr Fragen beantwortet werden können. Getzner beschreitet mit dem Videobot einen innovativen Weg der Berufsinformation, um Jugendliche zielgruppengerecht anzusprechen und für die Lehre zu begeistern.

Kategorie Ausbildungspraxis

Familien Natur Resort Moar Gut

Das von drei Generationen der Familie Moar geführte 5 Sterne Natur Hotel liegt eingebettet in der Salzburger Bergwelt.

Jurybegründung:

Das Familien Natur Resort Moar Gut zeigt, dass es auch im Lockdown ohne Gäste möglich ist, die Ausbildung der Koch- und Servicelehrlinge spannend zu gestalten. Mit dem "perfekten Dinner à la Moar Gut" gab das Ausbildungsteam den Lehrlingen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und in kleinen Teams gegeneinander anzutreten. Der Jury hat besonders gefallen, dass die Lehrlinge selbstständig agieren durften und neben der Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen auch das Selbstbewusstsein gestärkt wurde. Das Projekt soll künftig als interner Lehrlingswettbewerb in die Ausbildung integriert werden.

KURATORIUM WIENER PENSIONISTENWOHNHÄUSER

Das Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser ist größter Anbieter von Seniorinnen- und Seniorenbetreuung in Österreich.

Jurybegründung:

Das KURATORIUM WIENER PENSIONISTENWOHNHÄUSER geht einen innovativen Weg, um Jugendlichen das umfangreiche Thema "Fleisch in der Küche" näher zu bringen. Mithilfe einer VR-App wird das Thema auf spielerisch-spannende Weise vermittelt. Die Jury hat der Einsatz dieser modernen Technologie beeindruckt, mit der eine realitätsnahe Simulation möglich ist und durch häufige Wiederholungen Wissen und Kenntnisse der Fleischverarbeitung ressourcenschonend vermittelt werden können. Das Lernangebot wird sowohl für die Ausbildung als auch für die Berufsinformation genutzt und erreicht so eine große Zielgruppe.

Sonderpreisträger "Erklärvideos von und für Lehrlinge"

Dorfelektriker Mittelberger GmbH

Das innovative Unternehmen im Bereich Elektroinstallationen legt Wert auf ressourcenschonenden Umgang und ist führender Partner für Energie und Licht im Herzen Vorarlbergs.

Jurybegründung: Erstmals waren beim Sonderpreis die Lehrlinge aufgerufen, Beiträge einzureichen. Die Jury war von der Kreativität der Lehrlinge beeindruckt. Zwei Lehrlinge der Mittelberger GmbH erklären in ihrem Video auf charmante Art und Weise ganz unkompliziert und für alle verständlich, wie die Kreuzschaltung funktioniert. Einfache Zeichnungen unterstützen den gesprochenen Text. Die Zuschauerinnen werden somit visuell und auditiv angesprochen.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Beste Lehrbetriebe - Fit for Future 2022

Lehrberufsmarketing & Rekrutierung

FILL Gesellschaft m.b.H.

Das in den 60er Jahren gegründete Unternehmen ist heute einer der weltweit führenden Maschinen- und Anlagenbauer.

Mit dem FILL FUTURE LAB - dem Think Tank für Generationen - hat Fill eine inspirierende und kreative Umgebung geschaffen, in der Großartiges möglich ist. Hervorzuheben ist, dass das Talentelabor vielfältige Angebote sowohl für Schulklassen, Jugendliche als auch für Erwachsene bietet und Kinder bereits früh für Technik begeistern möchte. Die Programme für Schulen sind kostenlos. Zudem werden Lehrerfortbildungen zum Thema Digitalisierung angeboten. Das innovative Konzept der Denkfabrik bietet einen nachhaltigen Nutzen für das Unternehmen und für die Region.

Getzner Textil AG

Siehe Staatspreisträger

RIEDER GmbH & Co KG

Das familiengeführte Bauunternehmen Rieder Zillertal ist Arbeitgeber von über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Jurybegründung: Das BAUBATTLE wurde als regionaler Schulwettbewerb für die 7. bis 9. Schulstufe ins Leben gerufen, um Jugendliche für handwerkliche Lehrberufe zu begeistern. So ein Projekt in die Praxis umzusetzen, ist eine Herausforderung, die das RIEDER Team erfolgreich gemeistert hat. Dieses Event dann pandemiebedingt komplett auf ein Online-Event umzustellen, hat die Jury beeindruckt. So wurde das BAUBATTLE als virtueller Escape Room mit zehn Rätselräumen gestaltet und konnte direkt in den Schulen stattfinden. Das digitale BAUBATTLE wurde zur Gänze hausintern konzipiert und umgesetzt.

Kategorie Ausbildungspraxis

Familien Natur Resort Moar Gut

Siehe Staatspreisträger

Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen

Hilti beliefert die Bauindustrie weltweit mit innovativen und technologisch führenden Systemlösungen.

Jurybegründung: Eigene Ideen auszuprobieren, an Projekten zu tüfteln und Lösungen zu finden, ermöglicht die Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen ihren Lehrlingen in der eigens dafür geschaffenen Kreativwerkstatt Fablab. Bemerkenswert ist, dass Hilti drei Monate der Ausbildungszeit jedes Lehrlings in die Kreativ-Ausbildung investiert. Dabei werden die jungen Menschen ermutigt, Neues zu schaffen, aus gemachten Fehlern zu lernen und bei Rückschlägen wieder Mut zu finden, neue Ideen zu kreieren. Die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen sollen den Lehrlingen helfen, ihre Stärken kennenzulernen und sie auf die beruflichen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

PETER GmbH

Dem Spengler- und Dachdeckerfachbetrieb Peter in Götzis liegt die Lehrlingsausbildung seit mehr als 40 Jahren besonders am Herzen.

Jurybegründung: "Gemeinsam" war das Motto des Hüttenprojekts, einer Lehrlingsbaustelle der besonderen Art. Mitten in der Natur, hoch auf dem Berg verbrachte das gesamte Lehrlingsteam mit pädagogischer Begleitung drei Tage ganz ohne Medienkonsum, um die Neueindeckung eines „Maises“ (Alphütte) zu bewerkstelligen. Dabei konnten die Lehrlinge zusätzlich zu den fachlichen Fertigkeiten, die über das Berufsbild hinausgehen, ihre sozialen und organisatorischen Kompetenzen stärken und als Gruppe noch stärker zusammenwachsen. Aus Sicht der Jury ein mutiges und außergewöhnliches Projekt.

Kategorie Digital Lernen und Ausbilden

BearingPoint GmbH

Die Management- und Technologieberatung BearingPoint setzt auf drei miteinander verbundene Säulen: Consulting, Solutions und Ventures.

Jurybegründung: Lern- und Lehrinhalte transparent und für alle zugänglich zu machen sowie gemeinsames Lernen zu ermöglichen ist der Fokus der modularen Lernplattform für IT-Systemtechniker/innen bei Bearing Point. Für die Jury besonders herausragend ist die Tatsache, dass bei der gesamten Lernplattform die Bedürfnisse der Lehrlinge im Mittelpunkt stehen und die Lehrlinge in die Konzeption und Umsetzung eingebunden waren. Lernvideos und Gamification werden bewusst eingesetzt, um den Lehrlingen Spaß und Spannung beim Lernen zu vermitteln.

Hydro Extrusion Nenzing GmbH

Hydro Nenzing ist das Kompetenzzentrum für Industrieanwendungen aus Aluminium mit Sitz in Vorarlberg.

Jurybegründung: Die digitale Ausbildungsmappe, eine Art Wiki im Unternehmen, beruht auf einem fundierten didaktischen Konzept. Täglich auf dem aktuellen Stand zu sein und zeit- sowie ortsunabhängig auf die Inhalte zugreifen zu können ist sowohl für die Lehrlinge als auch für die Ausbilderinnen und Ausbilder eine Erleichterung. Der Ansatz, dass die Lehrlinge selbst Wissen verschriftlichen und dabei die Lerninhalte reflektieren und darüber hinaus ihre Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen vertiefen, hat die Jury überzeugt. Hervorzuheben ist zudem, dass Unterlagen für Ausbilder/innen mit anderen Unternehmen geteilt werden.

KURATORIUM WIENER PENSIONISTENWOHNHÄUSER

Siehe Staatspreisträger

3. Jurymitglieder:

- Michaela La Marca, Juryvorsitz, Trainerin, ehemalige Ausbilderin
- Dagmar Achleitner, ibw
- Mario Derntl, zukunft lehre österreich
- Clemens Eichberger, i-kiu
- Katrin Eichinger-Kniely, WKÖ
- Robert Frasch, lehrlingspower.at
- Alfred Freundlinger, WKÖ
- Andrea Holzer, BMAW
- Helmut Kohl, AK
- Petra Pinker, Fa. Pinker
- Elisabeth Söllner-Ammann, Swarovski
- Thomas Weinberger, il Aus- und Weiterbildung
- Wolfgang Zauner, Zauner GmbH & Co KG

4. Beurteilungskriterien:

Die Lehrlingsausbildung wird von der Jury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien berücksichtigt werden:

- Rekrutierungsmaßnahmen
- Ausbildungsmethoden und Ausbildungsmanagement

- Zusätzliche Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote
- Förderung der Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Kreativität etc. der Lehrlinge
- Zusammenarbeit mit der Berufsschule, anderen Unternehmen, Institutionen oder Ausbildungseinrichtungen
- Förderung der Qualität und Weiterbildung der Ausbilder/innen
- Erfolgs- und Qualitätssicherung
- Innovationen und Zukunftsorientierung in der Lehrlingsausbildung

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

Abt. Präs/4 - Informationsmanagement

Stubenring 1, 1010 Wien

Mag. Dieter Böhm

Telefon: +43 1 711 00-805535

E-Mail: dieter.boehm@bmaw.gv.at